

Antrag für eine ProMobil-Fahrberechtigung mit Ausweis

Die Freizeitfahrten von ProMobil sind nicht gedacht für Fahrten zu regelmässigen medizinischen Behandlungen, zu Therapien, zu Tagesstrukturen, zur Arbeit oder zur Schule.

Erstantrag

Erneuerungsantrag

Nötige Beilagen

- Aktuelles Passfoto
- Kopie der letzten Steuerrechnung oder des Zusatzleistungsentscheids
- Arztzeugnis

Antrag und Beilagen einsenden an **PRO SENECTUTE KANTON ZÜRICH**, Seefeldstr. 94a, Postfach, 8034 Zürich

Personalien des Antragsstellenden

Name		Vorname	
Institution		Geburtsdatum	
Strasse		PLZ/Ort	
Telefon		E-Mail	

Bitte Zusatzadresse ausfüllen, falls die Rechnung oder der Kreditkartenversand nicht an die oben aufgeführte Person geht.

Rechnung (immer an)

Kreditkarten und Rechnung (immer an)

Erster Versand von Ausweis und Kreditkarten (nachher an die oben aufgeführte Adresse)

Name		Vorname	
Institution			
Strasse		PLZ/Ort	
Telefon		E-Mail	

Beziehen Sie Zusatzleistungen?

Ja

Nein

Beantragt

Falls ja, bitte Fotokopie des Zusatzleistungsentscheid beilegen.



Fragen zur Mobilität

Sind Sie auf den Behindertentransport angewiesen, weil Sie ...

die Haltestelle nicht erreichen können?

nicht in öffentliche Verkehrsmittel einsteigen können?

die Haltestelle nicht erreichen können und/oder das Einsteigen nicht möglich ist?

Können Sie in ein normales Taxi einsteigen?

Ja

Nein

Sind Sie auf ein Behindertenfahrzeug angewiesen?

Ja

Nein

Durchschnittlich benötigte Fahrten pro Monat

(Hin- und Rückfahrte gelten als zwei Fahrten)

Ich erkläre, die obenstehenden Fragen wahrheitsgetreu beantwortet zu haben und ermächtige die Abklärungsstelle **PRO SENECTUTE** bei Bedarf Rücksprache mit meinem behandelnden Arzt und/oder mit einer sozialen Dienststelle zu nehmen.

Datum

Unterschrift

(Diesen Abschnitt bitte nicht ausfüllen.)

Bewilligung

Rollstuhl

Taxi

Dauer

Unbefristet

Befristet bis

Befristungsgrund

Steuerrechtlicher Wohnsitz

Ablehnung

Einkommen

Vermögen

Dauer der Behinderung zu kurz

Datum

Visum

Bemerkung



Ärztliche Bescheinigung zur Aufnahme bei ProMobil

Die Stiftung ProMobil ermöglicht Personen, die aufgrund körperlicher, geistiger oder psychischer Beeinträchtigung den öffentlichen Verkehr nicht oder nur eingeschränkt nutzen können und über beschränkte finanzielle Mittel verfügen, **Freizeitfahrten** mit einem Taxi oder Behindertentransport zu reduzierten Kosten.

Name

Vorname

Ist der/die Antragsteller/-in auf einen Rollstuhl angewiesen?

Ja

Nein

Wie lange ist der/die Antragsteller/-in auf den Behindertentransport angewiesen?

Dauernd

Befristet bis

Bemerkungen

Datum

**Stempel
Unterschrift**